

Franz Zink flog als Erster

FLUGSPORTVEREIN: Vor 35 Jahren wurden die „Windeckfalken“ gegründet

Der Flugsportverein „Windeckfalken“ Lauf kann am morgigen Donnerstag (Christi Himmelfahrt) sein 35-jähriges Bestehen feiern. Er ist ein bedeutsames Fünkchen im Kreis der Laufer Vereine.

Schon von 1930–1933 gab es in Lauf Segelflieger. Es gab danach Flüge von der Hornisgrinde bis nach Südfrankreich. Im Jahre 1976 besuchte dann Franz Zink aus Lauf eine Flugschule in Bernau und im Frühjahr 1977 beendet er seine Ausbildung in Baiersbrunn. Mit einem selbst gebauten Drachen flog Zink am 9. September 1977 vom Hirschfelsen aus erstmals über Lauf. Er landete auf den Au-Matten, wo sich viele Zuschauer versammelten.

Am 10. März 1978 hatten sich junge Männer zum Drachenfliegerclub „Windeckfalken“ Lauf im Gasthaus „Linde“ konstituiert. Zu den Männern gehörten: Franz Zink (Lauf), Oskar Dernov (Obersasbach), die beiden Initiatoren, sowie Martin Karl (Sasbachwalden), Viktor Börsig (Seebach), Ewald Wittenauer und Martin Hauser (Sasbach). Franz Zink hatte in Lauf ideales Gelände zum Drachenfliegen vorgefunden. Doch es musste erst das Placet des Regierungspräsidiums, der Gemeindeverwaltung und der Grundstückseigentümer eingeholt werden. Ursprünglich sollte der Verein „Laufbachadler“ genannt werden. Doch bei einem Flug kam Franz Zink ein Falke entgegen und später kreiste er um die Burgruine „Neuwindeck“. So war der Vereinsname „Windeckfalken“ geboren.

Mit 1 200 DM bauten die Mitglieder selbst die Abflugrampe und bestritten damit alle anderen Kosten. Da die Drachen (offiziell Hängegleiter genannt) zu teuer waren, bauten sie sich auch diese selbst. Für 1 800 DM hatte jedes der damals zehn Mit-

glieder seinen eigenen Drachen. Im ersten Gründungsjahr wurde vom Hirschfelsen aus gestartet, später vom Grobenkopf und dann vom Sodkopf mit Landungen in der Au, Aubach-Wiesen beim Laufer Sportplatz. Anfang 1990 kamen auch die Gleitschirmflieger in Lauf zum Zuge, bei denen sich Rolf Müller stark machte und heute noch im Mittelpunkt der Anfragen steht.

Die bisherigen Vorsitzenden waren: Oskar Dernov (1978–1982), Franz Zink (1982–1985), Franz Hollerbaum (1985–1992), Willi Klumpp (1992–1997), Harald Nesselhauf (1997–2006), Daniel Dinger (2006–2010), Matthias Basler (2010–2011), Daniel Dinger (2011–2012) und Matthias Basler von 2012 bis heute. Der Verein zählt zurzeit 37 aktive und 28 passive Mitglieder. Möge dem Jubiläumsfest schönes Wetter beschieden sein, damit viele mit den „Windeckfalken“ feiern können.

Karl Glaser



Franz Zink, (Dritter von rechts) flog 1977 vom Hirschfelsen aus über Lauf.

Foto: Glaser